

Kunstaussstellung, «der Duft von Gras», 21. – 24. August 2025, Oberägeri

Jelka Freivogel

Jelka Freivogel (*2020 in Wald ZH) studiert Visuelle Kommunikation an der Zürcher Hochschule der Künste. Neben Grafik interessiert sie sich für Installationskunst und Handwerk jeglicher Art. Eine ständige Begleiterin ihres Lebens und Schaffens ist seit jeher die Natur und sie beschäftigt sich intensiv damit, wie wir sie respektvoll nutzen können – auch für die Kunst.

www.jelka.ch

@vreifogel



Watch Some Grass!

Instructions: See title

Die Installation *Watch Some Grass!* befasst sich mit der Beziehung, die wir Menschen mit Wiesen eingehen. Wie wir sie so selbstverständlich nutzen, dass uns deren Besonderheit nicht auffällt. Die Wiese am Himmel (oder an der Zimmerdecke) schenkt uns den Perspektivenwechsel, den wir brauchen, um sie zu bewundern, anstatt, mit ihr im Rücken, die Gestirne. Als Technik wird die heute noch präsente Tradition des Kräutertrocknens nachgeahmt und, anstelle von Kräutern, die Gräser vor Ort einzeln an Baumwollfäden an einem feinen Gitter aufgehängt. Die Installation wird sich über den Zeitraum der viertägigen Ausstellung langsam verändern, da die Gräser immer mehr trocknen und zu Stroh werden. Dadurch wird die Natur als Kollaborationspartnerin in den Vordergrund gestellt und die Besucher:innen sind eingeladen, sich unter das Werk zu legen, um es zu erfahren.

Freivogel Jelka, *Watch Some Grass!*, erster Test, 2025.

Ausgestellte Version:

Installation, Gräser mit Fäden an Drahtgestell, zirka 10 m², Oberägeri.